

**2496. Seminar.** Die Direktion der öffentlichen Arbeiten berichtet :

Die seit nunmehr 10 Jahren im Seminar Rüsnacht im Betrieb stehende Dynamo-Maschine muß durch eine neue ersetzt werden.

Die Ursache des Unbrauchbarwerdens der Maschine liegt einerseits in früher vorgefallenen sogen. Kurzschlüssen, hauptsächlich aber in der Ueberlastung derselben durch Anhängen der Beleuchtung des neuen Musikgebäudes. Es mußte seinerzeit ihre Tourenzahl durch Einsetzen einer kleinern Nimmenscheibe und damit die Leistungsfähigkeit vermehrt werden, womit aber zugleich die Lebensdauer des Instrumentes wesentlich verkürzt wurde. Trotz mehrfach versuchten und auch durchgeführten Reparaturen ist ein Ersatz der alten Maschine nicht mehr zu umgehen, sofern man der Gefahr, daß eines Tages kein Licht mehr erzeugt werden kann, ausweichen will.

Vorbehältlich der Genehmigung des bezüglichen Kredites durch den Regierungsrat veranstalteten wir eine öffentliche Konkurrenzausschreibung für Lieferung einer neuen Maschine mit der Bestimmung, daß die alte Maschine an Zahlungsstatt entsprechend zu berechnen sei. Ferner sollte die Maschine mit Rücksicht auf spätere, nochmalige Erweiterung der Beleuchtungsanlage, bedeutend stärker angenommen werden, als dies zum Betrieb der bestehenden Anlage notwendig wäre.

Die Konkurrenz lieferte 7 rechtzeitig eingelaufene Preiseingaben. Ihr Studium ergab nun, daß die bezüglich der Leistungsfähigkeit der Maschine gemachten Angaben ohne Bedenken noch etwas reduziert werden konnten, daß dagegen die Anschaffung eines neuen Schaltbrettes sich empfehle. Die Konkurrenten wurden daher eingeladen, eine entsprechend modifizierte Berechnung einzureichen.

Die Vergleichungssummen der zweiten Eingaben gestalten sich folgendermaßen :

	Neue Ein- richtung Fr.	ab alte Maschine Fr.	Kosten- betrag Fr.
1. Rieter & Cie.	3210	320	2890
2. Zellweger	2780	580	2200
3. Alloth, Basel	3565	550	3015
4. Büchler	2820	350	2470
5. Allg. Elektr. Ges. Basel	3240	500	2740
6. Ulbrich, Derlikon	2758	683	2075
7. Geißmann	3200	100	3100

Eine nachträglich von Zellweger in Uster zugestellte reduzierte Offerte beziffert sich auf 2660 Fr. Diese Offerte ist aber außer Berücksichtigung zu lassen.

Von den erhaltenen Offerten ist diejenige von Ulbrich in Derlison die billigste. Sie beschlägt eine vorrätige Maschine, die für kurze Zeit anderswo schon im Betrieb stand. Angehobene Untersuchungen durch einen Fachmann ergaben die Vorzüglichkeit der Maschine, so daß deren Verkauf unbedenklich empfohlen werden kann.

Nach Einsicht eines Antrages der Direktion der öffentlichen Arbeiten

beschließt der Regierungsrat:

I. Die Lieferung einer neuen Dynamomaschine mit Schaltbrett in das Seminar Rüsnacht wird an A. Ulbrich in Derlison gemäß seiner Offerte vergeben.

II. Die Erziehungsdirektion wird eingeladen, zur Bestreitung der Kosten einen Nachtragskredit von 2500 Fr. einzuholen.

III. Mitteilung an die Direktionen des Erziehungswesens und der öffentlichen Arbeiten.